



Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 6

7471 ACTIVATOR T 500ML

SDB-Nr. : 153556

V001.3

überarbeitet am: 05.10.2007

Druckdatum: 21.05.2008

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

7471 ACTIVATOR T 500ML

Vorgesehene Verwendung:

Primer, lösemittelhaltig

Firmenbezeichnung:

Henkel & Cie AG
Adhesives Technologies
Salinenstrasse 61
4133 Pratteln

Schweiz

Tel.: +41 (61) 825 7000

Fax-Nr.: +41 (61) 825 73 33

Notfallauskunft:

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (24h / 7 Tage): +41 44 251 51 51 oder 145 (Schweiz und Liechtenstein).

2. Mögliche Gefahren des Produktes

R11 Leichtentzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:

Primer, lösemittelhaltig

Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | EINECS ELINCS | Gehalt | Einstufung |
|--------------------------------------|------------------|-------------|---|
| Aceton 67-64-1 | 200-662-2 | 80 - 100 % | F - Leichtentzündlich; R11 Xi - Reizend; R36 R66 R67 |
| Propan-2-ol 67-63-0 | 200-661-7 | 10 - 20 % | F - Leichtentzündlich; R11 Xi - Reizend; R36 R67 |
| Benzothiazol-2-thiol 149-30-4 | 205-736-8 | 0,1 - < 1 % | Xi - Reizend; R43 N - Umweltgefährlich; R50, R53 |
| Diethylol-p-toluidine 3077-12-1 | 221-359-1 | 1 - 5 % | Xn - Gesundheitsschädlich; R22 Xi - Reizend; R41 |

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Patienten an die frische Luft bringen. Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.
Arzt konsultieren.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen.
Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, reizende organische Dämpfe.

Zusätzliche Hinweise:

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Bei geringen verschütteten Mengen diese mit Papiertuch aufwischen und für die Entsorgung in einen Behälter geben.
Bei großen verschütteten Mengen mit reaktionsträgem Absorptionsmaterial aufsaugen und für die Entsorgung in einen dicht verschlossenen Behälter geben.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
Dämpfe sollten abgesaugt werden, um ein Einatmen zu vermeiden
Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.

Lagerung:

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Stabil

Zu vermeidende Stoffe:

Reaktion mit starken Säuren.
Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Reizende organische Dämpfe.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität:

Dieses Material wird als gering toxisch eingestuft.

Akute inhalative Toxizität:

Kann Kopfschmerzen und/oder Schwindel verursachen.

Hautreizung:

Lösungsmittel können die Haut entfetten und sie dadurch für andere Chemikalien anfälliger machen

Augenreizung:

Reizt die Augen.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität:

Schädlich für Wasserorganismen.
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Mobilität:

Das Produkt verdunstet leicht.

Persistenz und biol. Abbaubarkeit:

Keine Daten vorhanden.

Bioakkumulationspotential:

Keine Daten vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Produktes:

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Abfallschlüssel(EWC/EAK):

14 06 03 - andere Lösemittel und Lösemittelgemische

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Entsorgung der Verpackung gemäß behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Straßentransport ADR:

| | |
|----------------------------|--|
| Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II |
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Nr. zur Kennz. der Gefahr: | 33 |
| UN-Nr.: | 1993 |
| Gefahrzettel: | 3 |
| Techn. Name: | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Aceton,Isopropanol) |
| Zusatzinformationen: | Sondervorschrift 640D |

Bahntransport RID:

| | |
|----------------------------|--|
| Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II |
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Nr. zur Kennz. der Gefahr: | 33 |
| UN-Nr.: | 1993 |
| Gefahrzettel: | 3 |
| Techn. Name: | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Aceton,Isopropanol) |
| Zusatzinformationen: | Sondervorschrift 640D |

Binnenschifftransport ADN:

| | |
|----------------------------|--|
| Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II |
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Nr. zur Kennz. der Gefahr: | |
| UN-Nr.: | 1993 |
| Gefahrzettel: | 3 |
| Techn. Name: | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Aceton,Isopropanol) |
| Zusatzinformationen: | Sondervorschrift 640D |

Seeschifftransport IMDG:

| | |
|-----------------------|--|
| Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II |
| UN-Nr.: | 1993 |
| Gefahrzettel: | 3 |
| EmS: | F-E ,S-E |
| Meeresschadstoff: | - |
| Proper shipping name: | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Acetone,Isopropanol) |

Lufttransport IATA:

| | |
|-----------------------------------|---|
| Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II |
| Packaging-Instruction (passenger) | 305 |
| Packaging-Instruction (cargo) | 307 |
| UN-Nr.: | 1993 |
| Gefahrzettel: | 3 |
| Proper shipping name: | Flammable liquid n.o.s. (Acetone,Isopropanol) |

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole:

F - Leichtentzündlich

Xi - Reizend



R-Sätze:

- R11 Leichtentzündlich.
- R36 Reizt die Augen.
- R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

- S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- S23 Dampf nicht einatmen.
- S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Enthält Benzothiazol-2-thiol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

- R11 Leichtentzündlich.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R36 Reizt die Augen.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Verordnung 67/548/EU und nachfolgender Novellen sowie Verordnung 1999/45/EU erstellt.